

# Musik beflügelt

Dagmar Barth-Weingarten (Mezzosopran und Alt)



+++ Newsletter 02 (25.08.2025) +++

Nach der Sommerpause und pünktlich vor dem nächsten Konzert nun mein zweiter Newsletter.

Auch hier wieder alle anstehenden Konzertermine. Außerdem – exklusiv – auch ein paar Einblicke ins Nähkästchen von Sängerinnen und Sängern – vielleicht haben Sie Lust, auch ein wenig in unsere Welt hineinzuschnuppern. Diesmal geht es um's Üben.

Für alle, die „neu hier“ sind: Mein Newsletter erscheint in **unregelmäßigen Abständen**, aber immer rechtzeitig vor den nächsten Terminen. Und er erreicht Sie und Euch **per E-Mail**, in Ausnahmen auch im Briefkasten 😊

Alle Termine und aktuelle Ankündigungen finden sich auch auf meiner **Webseite** [www.musik-befluegelt.de](http://www.musik-befluegelt.de). Anregungen, Lob und Kritik gern auch darüber oder als Antwort auf diese Nachricht an [barth-weingarten@gmx.de](mailto:barth-weingarten@gmx.de). (Darüber lässt sich dieser Newsletter auch **abbestellen**.)

Ich würde mich freuen, Sie und Euch wieder „beflügeln“ zu dürfen.

Herzlichst,

Dagmar Barth-Weingarten

## Meine nächsten Konzert- und Veranstaltungstermine – natürlich wieder mit herzlicher Einladung

Nach den musikalisch wirklich prall gefüllten Vorsommerwochen wird es im 2. Halbjahr zumindest bis zur Weihnachtszeit konzerttechnisch etwas ruhiger.

Los geht es mit den „Starken Frauen“. Sie laden ein zu einer Landpartie und das gleich zwei Mal:

in den wunderschönen Barocksaal des Herrenhauses Sicke und nach St. Thomas in Wolfenbüttel – beide mit großem Flügel – der Weg lohnt sich bestimmt.



## Ein Abend mit starken Frauen

Fanny Hensel, Clara Schumann und Alma Mahler in Liedern und Texten

Fanny bekam die gleiche Ausbildung wie ihr Bruder - Felix Mendelssohn Bartholdy. Dennoch findet sich in den Konzertsälen noch immer eher seine Musik. Auch Clara Schumann war nicht nur



Pianistin, und Alma Mahler nicht nur die *femme fatale* des beginnenden 20. Jahrhunderts.

Lassen Sie sich entführen in die Welt dieser Komponistinnen. Sie werden warmherzig und lebendig vorgestellt in Liedern, Texten und Zitaten – und diesmal auch mit Instrumentalstücken auf dem Flügel 😊

**Sonntag, 07.09.2025**, 17 Uhr; Herrenhaus Sicke, Am Kamp 12

Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten.

Hier können Sie das Wochenende auch bei Getränken und Gesprächen ausklingen lassen.

Für das Konzert in Wolfenbüttel ist hingegen u.a. die Premiere eines neuen Stücks geplant – Alma ist immer für eine Überraschung zu haben. Kommen Sie also gern vorbei:

**Sonntag, 28.09.2025**, 18 Uhr; Gemeindesaal von St. Thomas, Wolfenbüttel

Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten.

Dazwischen auch wieder etwas für Naturliebhaber und -liebhaberinnen sowie Nachhaltigkeitsengagierte, und zwar der

## Nachhaltigkeitstag der Martin-Chemnitz-Gemeinde

Unter dem Motto „Gemeinsam Retten, Zubereiten, Genießen“ lädt die Kirchengemeinde ein zu einer nachhaltigeren Nutzung von Lebensmitteln.

Im Gottesdienst erklingen u.a. Stücke zur Natur von Händel und Schubert. Danach dürfen Sie gern auch gerettete Lebensmittel mit schnippeln und natürlich essen, und dazwischen gibt es Informationen über und gegen Lebensmittelverschwendung. Ein rundum stimmiges Angebot.

**Sonntag, 14.09.2025**, ab 17 Uhr

Martin-Chemnitz-Gemeinde, Möncheweg 56, Braunschweig

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.



© Felicitas Schneider

Und vor der Weihnachtszeit kommt die „Stille Zeit“, wobei die für Musiker und Musikerinnen ja gar nicht so still ist, sondern die Möglichkeit, die heilende Kraft der Musik ganz besonders zu entfalten:



© Martin Melicherik auf Pixabay

## Ich will das Verlorene wieder suchen

Konzertante Andacht am Volkstrauertag

Gedanken an das, was verloren scheint, Zeiten und Menschen, die nicht mehr da sind, Verwundungen, die wir tragen – Momente, in denen wir uns schwach fühlen. Aber Glaube, Hoffnung und Liebe können auch da helfen.

Herzliche Einladung dies gemeinsam zuzulassen, mit Stücken von Händel über Schubert, Schumann und

Brahms bis Strauss und Mahler, dazu werden biblische Texte und Gedichte gelesen.

**Sonntag, 16.11.2025**, 17 Uhr  
ev.-luth. Kirche St. Marien, BS-Lamme

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang.

Mit Texten von Rilke und anderen sowie weiteren Stücken nehmen wir viele der Lieder dann am Vorabend des Ewigkeitssonntags mit ins Kloster Isenhagen:

### **Der Tod und die Liebe**

Ermutigende Lieder für die stille Zeit

Der Kulturverein Hankensbüttel e.V. lädt ein in die Klosterkirche Isenhagen. Wir wollen ein Licht anzünden für die, die nicht mehr bei uns sind, denn die Liebe kann stärker sein als der Tod.

**Samstag, 22.11.2025**, 18 Uhr  
Klosterkirche, Kloster Isenhagen, Hankensbüttel

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Am Ewigkeitssonntag selbst darf ich beitragen zu einem



**Gottesdienst** in der Epiphaniaskirche in Destedt am Elm  
Begleitet von der Organistin Barbara Gal erklingen Stücke von Händel, Bach und anderen.

**Sonntag, 23.11.2025**, (Uhrzeit s. <https://www.kirche-am-elm.de/aktuell/gottesdienste>)

An der Oberburg 7, 38162 Cremlingen, OT Destedt  
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Und dann ist schon fast Weihnachten... und auch ein Neujahrskonzert steht an...



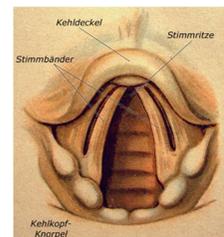
Zuvor aber – wie angekündigt – noch eine neue Rubrik:

### **Aus dem Nähkästchen**

In loser Folge werde ich hier auch immer einmal wieder kleine Einblicke in das Sänger-(innen)leben geben. Konzerte sind ja nur ein Teil dessen, was wir so den ganzen Tag tun. Heute: **Singen üben**

Ja, natürlich werden Sie sagen, Singen muss man üben, nun, für klassische SängerInnen bedeutet das mehrere Stunden Arbeit pro Tag.

Zunächst einmal wird einem eine Belcanto-Stimme ja nicht in die Wiege gelegt – etwas, was ich, zugegebenermaßen 😊 auch lange dachte. Aber wie alle körperlichen Fähigkeiten kann man auch diese erlernen. **Man braucht:** ja, auch ein bisschen Talent und Musikalität, aber



(Quelle: wikipedia/Stimmrippen, Abb. von 1901)

ebenso den Willen „im Rampenlicht“ zu stehen – die allererste „Übung“ ist tatsächlich, dass die Nachbarschaft sehr wohl mitbekommt, was man sich anschickt zu tun 😊 – und drittens: Disziplin und harte Arbeit, und das über die nächsten Jahrzehnte hinweg. Denn auch wenn man es ins Rampenlicht geschafft hat, wie bei jedem Instrument auch, müssen wir trotzdem jeden Tag mehrere Stunden mit Üben verbringen, auch mit Tonleiter- und Intervallübungen. Sie fördern die Geschmeidigkeit der Registerübergänge und Stimm"blätter" – schließlich müssen sich diese bei hohen Tönen über 1000x/Sek.(!) öffnen und schließen.

Unser **Ziel** ist, den Stimmumfang zu erhalten oder neue Bereiche zu erschließen, denn auch die Stimme verändert sich über die Jahre. Dazu versuchen wir, mit guter künstlerischer Beratung, unsere Stimmtechnik weiter zu verbessern. Dann kann – je nach Stimmfach – da auch irgendwann einmal ein Wagner stehen.

Und natürlich füllen wir die Übezeit auch mit der Erarbeitung von neuem Repertoire. Dabei geht es zwar auch um Töne und Takt(e), am meisten aber darum, dem Publikum Emotion mitzugeben. Dazu braucht es Bilder oder Geschichten, die zuerst für jedes Stück erarbeitet und dann bei jedem Vortrag neu durchlebt werden wollen – aus meiner Sicht mit das Herausforderndste am Singen.

Kompakt und mit hochkarätiger Anleitung wird das dann bei Meisterklassen und anderen **Weiterbildungen** geübt. Im September darf ich z.B. bei der Internationalen Herbstakademie in Wernigerode u.a. mit Emma Kirkby hospitieren – für das Abschlusskonzert in Liebfrauen gibt es schon Tickets unter <https://www.wernigerode-tourismus.de/event/saisoneroeffnung>.

Darüber sowie über einen Oratorien-Workshop in Schülchtern, bei dem ich auch selbst aktiv werden darf, berichte ich Ihnen gern im nächsten Newsletter.



Bis dahin: erzählen Sie's gern weiter, laden Sie andere ein oder bringen Sie sie zu Konzerten mit.

Wir freuen uns über jede Konzertbesucherin und jeden Konzertbesucher.

Wenn Sie ein Konzert „bei sich“ haben möchten – in Ihrer Kirchengemeinde, dem Pflegeheim Ihrer Angehörigen, einem anderen besonderen Ort oder zu einem besonderen Anlass – schreiben oder sprechen Sie mich gern an. Wir finden eine Möglichkeit.

#### **Kontakt:**

[info@musik-befluegelt.de](mailto:info@musik-befluegelt.de)  
0172 - 47 57 859 oder 0531 - 208 63 91

Mehr **Informationen zur mir** finden sich unter  
[www.musik-befluegelt.de](http://www.musik-befluegelt.de)